



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kooperationspartner,

der Newsletter von Lernen vor Ort möchte Ihnen wieder aktuelle Informationen rund um die Bildungsregion im Landkreis Mühldorf a. Inn aufzeigen. Wenn Sie einen Beitrag im Newsletter von Lernen vor Ort veröffentlichen möchten, dürfen Sie sich gern an uns wenden (lernenvorort@lra-muehldorf.de).

Viele Grüße
Ihr Team von Lernen vor Ort

Digitaler Azubitag – mit einem Klick zur Ausbildung!

Bedingt durch die Corona-Krise mussten in diesem Jahr Veranstaltungen wie die Bildungsmesse Inn-Salzach und der IHK-Bildungsexpress abgesagt werden. Diese Absagen verunsichern Schüler*innen und Ausbildungsbetriebe gleichermaßen. Viele Schüler*innen fragen sich, ob die Suche nach einem Ausbildungsplatz jetzt Sinn macht oder ob ausgeschriebene Stellen wirklich noch aktuell sind. Um Schüler*innen der Abschlussklassen und Unternehmen aus der Region die Gelegenheit zu bieten, sich trotz Kontaktbeschränkungen kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen, bieten die Landkreise Altötting und Mühldorf a. Inn in Kooperation mit Lernen vor Ort Mühldorf a. Inn eine digitale Alternative an. Am 21.11.2020 findet erstmalig der Digitale Azubitag – mit einem Klick zur Ausbildung statt! Auf der Online-Plattform www.digitaler-azubitag.de präsentieren sich Arbeitgeber mit ihren unterschiedlichen Ausbildungsberufen. Schüler*innen können sich im Vorfeld zum Digitalen Azubitag durch die Profile der Unternehmen klicken und dann Gesprächstermine für den 21.11.2020 vereinbaren. Ob per Chat, Video oder Telefonat – die Schüler*innen können so unkompliziert und von zu Hause aus mit potenziellen Ausbildungsstellen in Kontakt treten, Fragen zum Ausbildungsangebot stellen und mehr über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region erfahren!



Ab 19. Oktober heißt es im Landkreis Mühldorf a. Inn: „Der Landkreis liest“!

Erstmalig startet ein landkreisweites Leseprojekt für Jung und Alt. Dabei lesen Schüler*innen aller Altersgruppen und Schularten ausgewählte Bücher bekannter Kinder- und Jugendbuchautoren und behandeln diese im Schulunterricht. Auch ein Buch für Erwachsene ist Teil des Projekts, damit alle Bürger*innen aus dem Landkreis Mühldorf a. Inn beim Leseprojekt mitmachen können.

Die ausgewählten Bücher werden außerhalb der Schulen u. a. auch in Bibliotheken, in Bäckereien, bei der Volkshochschule Mühldorf und den Familienstützpunkten bereitgestellt. Die Bücher gibt es dort kostenlos als Ausleihe zum Mitnehmen. Sie können unter den Bürger*innen weitergereicht oder zurückgebracht und wieder ausgegeben werden. Möglichst viele Leute sollen so zum (Vor-)Lesen angeregt werden und vor allem über die gelesenen Bücher ins Gespräch kommen.

Deswegen halten auch die Buchautoren am Ende des Projekts 2021 Lesungen, auf denen mit den Autoren und anderen Mitbürger*innen diskutiert werden kann. Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene können außerdem an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Das Leseprojekt „Der Landkreis liest“ wird von der Arbeitsgruppe „Sprachliche Bildung und Sprachförderung“ im Landkreis Mühldorf a. Inn geleitet und soll die Lesefertigkeit und Lesefreude bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wecken und ein nachhaltiges Interesse für Literatur zu fördern. Auch Sie können mitmachen!

Weitere Infos unter www.lra-mue.de/derlandkreisliest



Vier Jahre Bildungskoordination für Neuzugewanderte bei Lernen vor Ort

Ein Projekt geht zu Ende! Nach vierjähriger Projektlaufzeit endete zum 31. August 2020 die „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ (kurz: Bildungskoordination), die durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wurde. Die Kernaufgabe der Bildungskoordination bestand darin, die Vielzahl der am Integrationsprozess beteiligten Bildungsakteur*innen im Landkreis zu vernetzen, Bildungsbedarfe aufzudecken, Bildungsangebote vor Ort aufeinander abzustimmen, Transparenz über bestehende Bildungsmöglichkeiten zu schaffen und Versorgungslücken zu schließen. Ein Meilenstein war dabei der Fachtag „Bildung für Neuzugewanderte“, der am 28. März 2017 stattfand. Daraus entstanden viele Arbeitsgruppen und Projekte: So können sich z. B. Interessierte unter www.Ira-mue.de/sprachkurse über das aktuelle Deutschkursangebot informieren, die Bildungskoordination unterstützte bei der Koordination der Berufsintegrationsklassen oder half bei der Vermittlung Neuzugewanderter in passende Sprachkurse. Gemeinsam mit Kooperationspartner*innen konnte so der Zugang zu Bildung und dadurch die Integration für Neuzugewanderte erleichtert werden. An dieser Stelle gilt daher unser Dank allen Kooperationspartner*innen für die langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit!



Erste Fortschreibung des kommunalen Familienbildungskonzepts

Im Rahmen des Förderprogramms „Strukturelle Weiterentwicklung kommunaler Familienbildung und Familienstützpunkte“ wurde das 2015 erstellte Familienbildungskonzept des Landkreises Mühldorf a. Inn nun zum ersten Mal fortgeschrieben. Das Konzept gibt einen Überblick über bereits vorhandene Strukturen der Familienbildung im Landkreis Mühldorf a. Inn, zeigt Bestand und Bedarf an Angeboten auf und gibt einen Ausblick auf die weitere Entwicklung der Familienbildung im Landkreis. Außerdem werden die Familienstützpunkte als wesentlicher Bestandteil der Familienbildung im Landkreis beschrieben. Neben einer fragebogengestützten Bestandserhebung der familienbildenden Angebote im Landkreis Mühldorf a. Inn basiert das Familienbildungskonzept auf einer qualitativen Befragung der Fachkräfte der Familienstützpunkte sowie der Jugendarbeiter im Landkreis Mühldorf a. Inn und der Zuständigen für Jugendarbeit im Amt für Jugend und Familie. Damit wird in der Konzeptfortschreibung ein besonderes Augenmerk auf die Bedarfe von Jugendlichen und deren Familien gelegt. Das Kommunale Familienbildungskonzept ist abrufbar unter <https://www.lra-mue.de/regionalentwicklung/bildung/rund-um-die-familie/kommunales-familienbildungskonzept.html>



Der Campus Mühldorf wächst

Der Erfolg der Hochschulkooperation zwischen der TH Rosenheim und dem Landkreis Mühldorf a. Inn setzt sich fort. Die Nachfrage nach weiteren Studienplätzen war schon im vergangenen Jahr so groß geworden, dass dringend mehr Platz benötigt wurde. Deswegen wurde das Hochschulgebäude Am Industriepark in Mühldorf im Sommer weiter ausgebaut und vom Zweckverband Hochschulcampus Mühldorf a. Inn – Waldkraiburg der Hochschule komplett zur Verfügung gestellt. Zum Wintersemester bietet der Campus den Studierenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nun 700 Plätze in 18 Hörsälen sowie 50 Büroplätze. Über 600 Studierende sind in den neuen Räumlichkeiten im Oktober in ein Hybrid-Semester gestartet, so dass sie teilweise Lehre vor Ort und teilweise Online-Lehre haben.

3. Schulleiterdialog im Landkreis Mühldorf a. Inn

Am 13.10.2020 fand der 3. Schulleiterdialog im Landkreis Mühldorf a. Inn statt. Dieser dient dem Austausch zwischen den Schulleiter*innen der Realschulen, der Gymnasien, der Berufsschulen und dem Sonderpädagogischen Förderzentrum Waldkraiburg mit der landkreiseigenen Verwaltung. Auch das Staatliche Schulamt Mühldorf a. Inn konnte als Vertreter der Mittelschulen teilnehmen. Aufgrund der Corona-Situation fand der diesjährige Austausch erstmalig digital statt. Corona war auch zunächst das bestimmende Thema, gefolgt von den umfangreichen Maßnahmen, die der Landkreis unternimmt, um die Schulen digital gut auszustatten. Abschließend konnte den Schulen einige aktuelle Projekte von Lernen vor Ort vorgestellt werden.



Ausbildung zur Fachkraft für Grundschulkindbetreuung – Ein Gastbeitrag der Fachakademie

Die Fachakademie für Sozialpädagogik erweitert ihr Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten um den bayerischen Berufsabschluss „Fachkraft für Grundschulkindbetreuung“.

Fachkräfte für Grundschulkindbetreuung arbeiten in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, z. B. in Horten und Häusern für Kinder mit Gruppen für Kinder ab 6 Jahren. Zudem gibt es die Möglichkeit in Einrichtungen mit schulischen Angeboten (einfache und verlängerte Mittagsbetreuung sowie offene und gebundene Ganztageschule an Grundschulen) zu arbeiten.

Voraussetzungen für die Aufnahme in den Ausbildungsbereich sind:

- mittlerer Schulabschluss
- berufliche Vorbildung durch eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung
- Nachweis über eine sechswöchige praktische Tätigkeit in einer sozialpädagogischen oder schulischen Einrichtung im einschlägigen Bereich
- für Bewerber mit einer anderen Muttersprache als Deutsch: ein Nachweis über hinreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Niveau B2)

Die Ausbildung zur Fachkraft für Grundschulkindbetreuung ist im ersten Jahr eine überwiegend theoretische Ausbildung an der Fachschule (angegliedert an die Fachakademie). Darauf folgt ein 12-monatiges Berufspraktikum. Die Praktikumsphase wird von der Fachschule durch Seminarveranstaltungen begleitet. Bewerbungen werden bis Ende Februar 2021 entgegengenommen.

Weitere Informationen gibt es auf www.fachakademie-muehldorf.de und telefonisch unter 08631/986370.

Zudem lädt die Fachakademie alle Interessierten zum Informationsabend am 24.11.2020 um 19:00 Uhr an die Fachakademie für Sozialpädagogik, Starkheim 3, 84453 Mühldorf a. Inn ein.

Fachkraft
für Grundschulkindbetreuung

Landkreis
Mühldorf
a. Inn

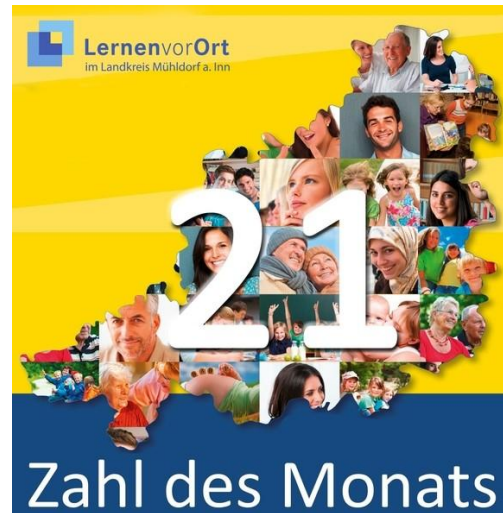
Wussten Sie schon, dass...

... 14 Kinder während der Sommerferien durch ein Projekt des Landratsamtes und der Hilfe von Ehrenamtlichen beim Lernen unterstützt und auf das neue Schuljahr vorbereitet werden konnten? Weitere Infos [hier](#).

... die landkreiseigenen Schulen mit 500 Leihgeräten ausgestattet wurden? Diese werden an Schüler*innen verteilt, die zuhause nicht die entsprechende Ausrüstung haben. So soll sichergestellt werden, dass alle Schüler*innen einen möglichst gleichwertigen Zugang zu digitaler Bildung haben. Weitere Infos [hier](#).

... der Landkreis Mühldorf a. Inn nun auch auf Instagram ist? Folgen Sie uns auf <https://www.instagram.com/landkreis.muehldorf/> sowie unter <https://www.facebook.com/landkreismuehldorf>

Zahl des Monats Oktober 2020: 21 Ausleihorte im Rahmen des Projekts „Der Landkreis liest“
(<https://www.facebook.com/landkreismuehdorf/photos/a.1282136745196331/3418114071598577/?type=3&theater>)



Falls Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, können [Sie sich hier abmelden](#).

Für Neuanmeldungen klicken Sie bitte [hier](#).

